

Presseinformation

17. August 2026

LH Mikl-Leitner zum Ableben von Heinz Cibulka

„Niederösterreich war ihm Heimat, Lebensraum und künstlerischer Ankerpunkt“

Zum Ableben des renommierten Fotokünstlers Heinz Cibulka würdigt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den am vergangenen Freitag in seinem Heimatort Ladendorf Verstorbenen: „Heinz Cibulka hat die österreichische Fotokunst über Jahrzehnte hinweg entscheidend mitgeprägt. Niederösterreich war ihm Heimat, Lebensraum und künstlerischer Ankerpunkt zugleich. Mit seinem unverwechselbaren Werk hat Heinz Cibulka einen bedeutenden Beitrag zum kulturellen Profil unseres Landes geleistet und wird als herausragende Künstlerpersönlichkeit in Erinnerung bleiben.“

Der in Wien geborene Heinz Cibulka lebte und arbeitete über viele Jahrzehnte in Niederösterreich und prägte von dort aus die österreichische Kunst- und Fotoszene nachhaltig. Er war eng mit dem Wiener Aktionismus verbunden, dokumentierte dessen bedeutendste Protagonisten fotografisch und entwickelte zugleich eine unverwechselbare eigene Bildsprache. Besondere Bekanntheit erlangte er mit seinen „Bildgedichten“, die ihn weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt machten.

Für sein bedeutendes künstlerisches Schaffen erhielt Heinz Cibulka zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Kulturpreis des Landes Niederösterreich für Fotografie (1994) sowie den Österreichischen Würdigungspreis für künstlerische Fotografie und Medienkunst (1997).

Niederösterreich war für Heinz Cibulka nicht nur Lebensmittelpunkt, sondern auch ein zentraler Bezugspunkt seines künstlerischen Wirkens. Sein Werk war geprägt von einer tiefen Auseinandersetzung mit seiner Wahlheimat im Weinviertel. Aus alltäglichen Beobachtungen formte er vielschichtige Bildserien, die weit über die Fotografie hinauswirkten und ihm einen festen Platz in der österreichischen Kunstgeschichte sicherten. Mit Ausstellungen in Mistelbach, der Landesgalerie Niederösterreich und zahlreichen weiteren Kulturinstitutionen hinterließ er bleibende Spuren im kulturellen Leben des Landes. Zahlreiche Arbeiten Cibulkas sind in den Landessammlungen Niederösterreich vertreten und dauerhaft als Teil des kulturellen Erbes unseres Landes bewahrt.

Presseinformation

„Mit Heinz Cibulka verliert Niederösterreich einen bedeutenden Künstler, dessen Werk als Teil des kulturellen Gedächtnisses des Landes weiterwirken wird“, betont die Landeshauptfrau abschließend: „Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und allen, die ihm nahestanden.“